

Rahmenbedingungen, die Folter fördern

Folter wird u.a. begünstigt durch:

Diktaturen, die jede Opposition ablehnen,
Haft ohne Kontakt zu Außenwelt
(Incommunicado-Haft), v.a. bei Dauer über
mehrere Tage oder Wochen,
Unfaire Prozesse, in denen unter Folter
erpresste Geständnisse als Beweismittel
anerkannt werden,
Straflosigkeit bis hin zur offiziellen Gewährung
der Immunität für Folterer,
mangelhafte Ausbildung der Sicherheitskräfte,
Ausbildung zur Folter,
Erziehung/Ausbildung zu absolutem Gehorsam,
strikte Hierarchien, in denen Befehle nicht
hinterfragt oder diskutiert werden (dürfen),
"Entmenschlichung" der Opfer, wobei der
Öffentlichkeit suggeriert wird, die Opfer seien
gefährliche oder grausame Feinde; die Folter
geschehe als "kleineres Übel" zum Wohle des
Volkes.

Die Folterer sind - häufig - rangniedrige Angehörige von Polizei, Armee, Geheimdiensten oder paramilitärischen Gruppen - ganz normale Menschen, die unter besonderen Bedingungen zu Folterern werden.